

Methoden-Arbeitsgruppen

Liebe Wissenschaftler:innen in Qualifizierungsphasen,

innerhalb der Sektion Schulpädagogik ist ein breites Spektrum von Forschungswerkstätten und/oder Methoden-AGs vertreten. Beim letzten FNWQ im März 2021 haben wir die Rückmeldung erhalten, dass der Einstieg in die Arbeit in einer Methoden-AG oder auch die Vernetzung der AGs und Forschungswerkstätten untereinander durch eine Übersicht noch effektiver und niederschwelliger gestaltet werden könnte. Die nachfolgende Übersicht soll diesen Wunsch aufgreifen und richtet sich an Wissenschaftler*innen, die sich zum einen für die Arbeit in Methoden-AGs interessieren und auf der Suche nach einer passenden Werkstatt sind. Zum anderen stellt diese entsprechende Ansprechpartner:innen für bereits bestehenden AGs und Werkstätten zur Verfügung, um sich über die Arbeit in der eigenen Methoden-AG hinaus auch untereinander ggf. zu vernetzen und in Austausch zu treten.

Hinweise zu Aktualisierungen können direkt an Michelle Bebbon (mbebbon@uni-koblenz.de) gerichtet werden!

Methoden-AG	Arbeitsmodus	offen für neue Mitglieder	digital/Präsenz	Kontakt	E-Mail-Adresse	ggf. Eigenbeschreibung (Steckbrief)
Offen für neue Mitglieder!						
Objektive Hermeneutik	nach Absprache	ja	Präsenz, mehrere Orte	Carola Hübler (Uni Mainz)	cahueble@uni-mainz.de	-
Ethnographie-Werkstatt	nach Bedarf	ja	digital	Laura Fuhrmann (Uni Mainz)	lafuhrma@uni-mainz.de	-
Grounded Theory	zurzeit Ruhemodus	auf der Suche nach neuen Mitgliedern, um die Gruppe wieder zu aktivieren	digital	Laura Fuhrmann (Uni Mainz)	lafuhrma@uni-mainz.de	-

Qualitative Inhaltsanalyse (alle Varianten)	1-2mal/Monat (sowie nach Bedarf)	ja	digital/Präsenz (PH Weingarten)	Markus Janssen (PH Weingarten)	janssen@ph-weingarten.de	In der Forschungswerkstatt Qualitative Inhaltsanalyse treffen sich interessierte Wissenschaftler*innen in regelmäßigem Turnus, um gemeinsam an eigenem empirischem Material zu arbeiten. Alle Schritte der Methode und ihrer Verfahren, von der Planung des Forschungsdesigns über die Handhabung verschiedener inhaltsanalytischer Techniken bis hin zur Ergebnisdarstellung oder zu weiterführenden Auswertungsschritten wie Typenbildung werden gemeinsam diskutiert, reflektiert und bearbeitet. Die Treffen der Forschungswerkstatt werden über eine Mailingliste bekannt gegeben.
Dokumentarische Methode (Nordost)	Wöchentlich (2 Std.)	ja, bei verlässlicher Teilnahme	digital	Matthias Olk (HU Berlin)	olkmatth@hu-berlin.de	Von neuen Mitgliedern wird sich eine Bereitschaft zur Vorbereitung eigener Materialvorlagen in vereinbartem Turnus und vorbereitende Lektüre der Vorlagen der anderen Teilnehmer*innen sowie selbstredend ein vertrauensvoller und wertschätzender Umgang mit dem Material und untereinander gewünscht. Ein gewisses Maß an Grundlagenwissen zur Methode, zur praxeologischen Wissenssoziologie und ein Interesse an der Diskussion methodologischer Fragen – am und über das Material hinaus – wird ebenfalls vorausgesetzt.
Dokumentarische Methode (Nordwest)	Monatlich	ja	Derzeit digital (Präsenzsitungen möglich!)	Jan-Simon Zimmermann (TU Dortmund)	jan-simon.zimmermann@tu-dortmund.de	Die Gruppe widmet sich der Diskussion und Rekonstruktion von empirischem Material in Form narrativer Interviews, Videographien (von Unterricht), Gruppendiskussionen und natürlichen Gruppengesprächen. Auch ist die

						Gruppe offen für weitere Datensorten. Über die Arbeit am Material hinaus, besteht auch die Möglichkeit der Diskussion und Vorstellung von Projekt- und Forschungsvorhaben, der Diskussion und dem Austausch über Forschungsanlage und -Konzepte sowie die Erarbeitung, Diskussion und Anwendung von empirischen, methodischen und theoretischen Texten.
Integrative Basisverfahren	Monatlich	ja	(aktuell) digital	Julia Lipkina (Uni Siegen)	Julia.Lipkina@uni-siegen.de	Die Forschungswerkstatt widmet sich der Diskussion und Rekonstruktion von empirischem Material (vorzugsweise Interviews). Auch ist die Diskussion und Vorstellung von Projekt- und Forschungsvorhaben möglich.
Keine Aufnahme neuer Mitglieder						
Dokumentarische Methode (Weingarten-Gruppe)	Jeden 2. Dienstag im Monat	nein	digital	Tobias Bauer (TU Dresden), Cornelia Jakob (Uni Halle)	tobias.bauer3@tu-dresden.de cornelia.jacob@paedagogik.uni-halle.de	Die Forschungswerkstatt hat sich im Februar 2020 beim Forschungs- und Netzwerktreffen von Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen der Sektion Schulpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) gegründet. Seitdem treffen sich die Mitglieder regelmäßig digital, um Datenmaterial (Interviews und Gruppendiskussionen) rekonstruktiv zu interpretieren und sich darüber hinaus auch zu konzeptionellen Fragestellungen auszutauschen.
Netzwerk Dokumentarische Schulforschung	k.A.	nein	digital	Marlene Kowalski (Uni Hildesheim), Jan-Hendrik	kowal001@uni-hildesheim.de jan-hendrik.hinzke@	Die Arbeitsgemeinschaft Dokumentarische Methode (AgDM) geht auf eine Interpretationsgruppe zurück, die auf einem FNWQ gegründet wurde. Seit Juni 2017 treffen

(NeDoS), jetzt DFG-gefördert!				Hinzke (Uni Bielefeld), Dominique Matthes (Uni Halle)	uni-bielefeld.de <a href="mailto:Dominique.Matt
hes@zsb.uni-
halle.de">Dominique.Matt hes@zsb.uni- halle.de	sich die Gruppenmitglieder, um das von ihnen eingebrachte Datenmaterial in Workshops rekonstruktiv zu interpretieren. Seit Januar 2020 bildet die AgDM den Kern des Projekts "Netzwerk Dokumentarische Schulforschung" (NeDoS), gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). Nähere Informationen: https://uni-bielefeld.de/nedos
----------------------------------	--	--	--	-------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------